

KREUZKIRCHE DRESDEN

Kreuzchorkonzert

zum Gedenken an die Zerstörung Dresdens am 13. Februar 1945

Freitag, 13. Februar 1998, 18 Uhr

Wie liegt die Stadt so wüst

RMWV 4-1

aus Chorzyklus Dresden

Motette für vier- bis siebenstimmigen Chor

von Rudolf Mauersberger (1889-1971)

Lamentationes Jeremiae Prophetae

1996/1997

Motette für gemischten Chor

von Markus Höring (geb. 1969)

Requiem d-Moll

KV 626

für Soli, Chor und Orchester

von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Ausführende:

Letizia Scherrer, Sopran

Renate Kaschmieder, Alt

Martin Krumbiegel, Tenor

Christian Hilz, Baß

Dresdner Kreuzchor - Dresdner Philharmonie

Leitung:

Kreuzkantor Roderich Kreile

Wir bitten, während des Konzertes auf Fotografieren und Videoaufnahmen
sowie Beifallsbezeugungen zu verzichten.

Die Kollekte am Ausgang erbitten wir für die kirchenmusikalischen Aufgaben
der Kreuzkirchgemeinde.